



Forward31 erweitert sein Start-up-Portfolio

## **Porsche setzt mit Zync auf digitales In-Car-Entertainment**

**Berlin.** Porsche verstärkt sein Start-up-Netzwerk: Über den eigenen Company Builder Forward31 steigt der Stuttgarter Sportwagenhersteller als strategischer Partner beim US-amerikanischen Tech-Unternehmen Zync ein. Das Start-up mit Sitz in San Francisco (USA) bringt neue digitale Unterhaltungsangebote wie Video-Streaming, Gaming und E-Commerce ins Fahrzeug. Porsche forciert damit seine Ambitionen in Geschäftsfeldern außerhalb des eigenen Kerngeschäfts und setzt auf innovative Lösungen im Bereich In-Car-Entertainment.

Zync schlägt eine Brücke zwischen der Entertainment- und Automobilbranche. Mit der Technologie des jungen Unternehmens können Medieninhalte im Fahrzeug über einen zentralen Partner bereitgestellt werden. Dank der neu entwickelten Software-Lösung und des internationalen Partnernetzwerks lassen sich beispielsweise Streaming-Angebote von Drittanbietern direkt im Fahrzeug integrieren. Der Vorteil: Die Lösung baut jeweils vollständig auf den bereits bestehenden Infotainment-Architekturen auf. Damit erübrigen sich Anpassungen der Hardware. Neben Automobilherstellern richtet sich Zync auch an neue Mobilitätsanbieter.

„Digitale und personalisierbare Angebote im Fahrzeug werden für viele Autofahrer immer wichtiger. Mit Zync schaffen wir nun eine weitere Möglichkeit, aktuelle und beliebte Unterhaltungsformate in diesem Umfeld anzubieten“, erklärt Christian Knörle, Head of Company Building der Porsche Digital. „Wir freuen uns, gemeinsam mit Rana June (RJ) und ihrem Gründerteam diesen vielversprechenden Markt zu erschließen.“

### **Zync verwandelt das Fahrzeug in ein privates Kino**

Neben diverser Medienkooperation bietet Zync Zugang zu kuratierten Bibliotheken mit Premium-Inhalten. Diese werden basierend auf Nutzerinteressen, Reisedauer und aktueller Stimmung intelligent personalisiert und empfohlen. Bis 2023 sollen weitere Funktionen wie interaktive Videospiele oder Online-Shopping integrierbar sein. „Wir freuen uns, mit Forward31 einen starken Partner aus der Automobilbranche an unserer Seite zu haben“, sagt RJ, Gründerin von Zync. Neben dem Hauptsitz in San Francisco eröffnet das Start-up in diesem Jahr ein weiteres Büro in München.

### **Das Start-up-Ökosystem von Porsche**

Porsche treibt den Ausbau seines Start-up-Ökosystems konsequent voran, um seine Innovationskraft zu steigern. Neben dem Aufbau von Unternehmen über den Company Builder Forward31 nutzt der Sportwagenhersteller verschiedene weitere Instrumente: Über seine Investitionseinheit Porsche Ventures beteiligt sich das Unternehmen direkt an vielversprechenden Start-ups. Mit dem Accelerator-Programm APX, einem Joint Venture zwischen Porsche und dem Medienunternehmen Axel Springer, fokussiert sich Porsche auf die Weiterentwicklung von Unternehmen, die sich in einer früheren Gründungsphase befinden. Zusätzlich ist Porsche Partner der offenen Innovationsplattform „Startup Autobahn“.

### **Über Forward31**

Der Company Builder Forward31 ist eine Geschäftseinheit von Porsche Digital. Im Fokus steht der Aufbau eines Portfolios vielversprechender Start-ups, die neue Zielgruppen und Wertschöpfungsketten jenseits des Automobil-Kerngeschäfts erschließen. Diese werden gemeinsam mit Entrepreneuren als eigenständige Unternehmen gegründet und weiterentwickelt. Weitere Informationen unter: [www.forward31.com](http://www.forward31.com)

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](http://newsroom.porsche.de)